

## **A. Vortrag: "Insektenvielfalt im eigenen Garten fördern"**

Im Rahmen des BINGO-Projekts „Insekten retten!“ stellt Sandra Bischoff (NABU Oldenburg) in ihrem hervorragend bebilderten und mit kleinen Filmsequenzen unterlegten Vortrag zahlreiche Insekten vor, die unter günstigen Bedingungen auch in heimischen Gärten beobachtet werden können. Im Anschluss daran geht sie auf die Frage ein, mit welchen Pflanzen und Kleinstrukturen ein Garten besonders insektenfreundlich gestaltet werden kann. Auch die Aspekte „Wasser“ und „Licht“ im Garten spielen dabei abschließend eine Rolle. - Das Merkblatt zur Gartengestaltung sowie die Literatur- und Linkliste, die verteilt wurden, sind dem Protokoll beigelegt.

Das Projekt „Insekten retten!“ wird im Jahr 2020 fortgesetzt. Dabei werden erneut Exkursionen und Vorträge angeboten, zu denen wir dann einladen.

## **B. Monatstreffen im November 2019**

Beim nächsten Monatstreffen am 12. November 2019 steht das Thema „Müll vermeiden“ und hier insbesondere „Plastik vermeiden im Alltag“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Gelegenheit, von ihren eigenen Alltags-Erfahrungen zu berichten. Welche Anstrengungen sind nötig oder möglich, um im täglichen Leben einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen?

## **C. Ein Überblick über unsere Projekte, Engagements und Planungen**

(nur einige wenige davon konnten beim Monatstreffen vorgestellt werden; in alphabetischer, nicht hierarchischer Folge)

### **Artenschutztürme in Neerstedt und Wildeshausen**

In Neerstedt haben wir Anfang des Jahres 2019 den ehemaligen Schlauchturm zu einem Artenschutzturm umgerüstet. Die Anzahl der Nisthilfen soll Zug um Zug in Absprache mit der Gemeinde Dötlingen erweitert werden.

In Wildeshausen bietet sich auf dem Gelände der Diakonie Himmelsthür der ehemalige Trafoturm für eine entsprechende Umrüstung an. Wir sind diesbezüglich mit der Freiwilligenagentur MischMIT im Kontakt, die sich bemüht, die Belegschaft eines Betriebes ausfindig zu machen, die zusammen mit NABU-Aktiven im Rahmen eines Ehrenamtstages („Heldensamstag“) dieses Vorhaben realisiert. Eine entsprechende Projektmappe liegt MischMIT vor.

### **Baum- und Heckenschutz in Wildeshausen**

Unsere Ortsgruppe steht mit der Verwaltung, dem Stadtmarketing, dem Bauamt und dem Bauhof der Stadt Wildeshausen in Kontakt und versucht anlassbezogen Einfluss zu nehmen auf Maßnahmen, die den Bestand, die Pflege oder die Neuanpflanzung von Bäumen und Hecken betreffen. Derzeit sind wir auf vier Feldern aktiv:

- Beratung beim Heckenschnitt im Bereich des LSG Welgenmarsch
- Schutz und Erhalt der beschädigten Trauerweide auf dem Gelände des Wohnmobil-Stellplatzes
- Beratung beim Erstellen von Rahmenbedingungen zum Baum- und Heckenschutz in Wildeshausen
- Beratung und Gedankenaustausch im Rahmen bei der Anlage eines „Jubiläumswaldes“ aus Anlass der Feiern zum 750. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte 2020

### **Blutbuche vor dem Krankenhaus Johanneum**

Wir werden uns weiterhin für den Schutz dieses Baumes (und dessen Ausweisung als Naturdenkmal) engagieren. Dazu wird eine Unterschriftenaktion vorbereitet und in die Öffentlichkeit getragen. Auch der Rotary Club wird in seinem Stand auf dem Weihnachtsmarkt Unterschriftenlisten auslegen. – Koordination: Mari. Um den aktuellen Gesundheitszustand der Blutbuche zu dokumentieren, soll demnächst ein Baumgutachten eingeholt werden. Kostenrahmen und Kostenübernahme werden abgeklärt. – Koordination: Mari.

### **Crowdfunding-Projekt „Bau und Aufstellung von drei Insekten-Nisthilfen“**

Dieses Projekt konnte Anfang September 2019 abgeschlossen werden. Mithilfe des Spendenaufkommens wurden drei Insektennisthilfen gebaut und aufgestellt: auf dem Gelände der Kindergärten „Sternschnuppe“ und „Schatzinsel“ sowie im Bibelgarten bei der Alexanderkirche. Beim Bau und der Einrichtung dieser Insektennisthilfen haben wir eine Menge Erfahrungen gesammelt, die wir künftig bei Beratungen weitergeben werden. Die Nisthilfen selbst werden wir jährlich kontrollieren und, falls notwendig, kleinere Reparaturen oder Änderungen vornehmen.

### Fledermausbunker Diakonie Himmelsthür

Willy und ich werden in nächster Zeit von außen Wasser über das installierte Rohr in den Innenraum einfüllen, um für eine genügend hohe Luftfeuchtigkeit zu sorgen. Um zu überprüfen, ob Fledermäuse das Winterquartier annehmen, wird eine Wildkamera in der Einflugschneise installiert.

### Greifvogel-Ansitze im Dorfgarten Dötlingen

Wir haben die Genehmigung erhalten, im Dötlinger Dorfgarten bis zu 3 Greifvogel-Ansitze aufzustellen. Hierfür eignen sich Stämme abgestorbener Lärchen oder Fichten. Der Kontakt zu einem Waldbesitzer wurde bereits hergestellt. Ein kleines Schild am Stamm soll dann künftig auf den Zweck hinweisen.

### Mauersegler

Im Turm der Wildeshauser Alexanderkirche wurden im Frühjahr 2019 7 Mauersegler-Kästen installiert, die Schülerinnen und Schüler des LdE-Projekts am Gymnasium zusammen mit NABU-Aktiven gebaut hatten. Einige dieser Kästen wurden schon in diesem Jahr von Mauerseglern angenommen. Ihre Zahl soll daher 2020 erhöht werden – dann wahrscheinlich wieder mit der neuen LdE-Schülergruppe.

### Molchtümpel auf der Ausgleichsfläche des Landkreises Oldenburg

Neben dem Lehmkuhlenwald befindet sich eine landkreiseigene Ausgleichsfläche, auf der drei Mulden angelegt wurden. In ihnen leben, wenn genug Wasser vorhanden ist, Molche, die streng geschützt sind. Im vorigen und in diesem Sommer sind diese Tümpel allerdings während der Sommermonate vollkommen ausgetrocknet. Die UNB wurde hiervon informiert und sucht zusammen mit dem NABU nach einer Lösung. Sie könnte darin bestehen, dass im Frühjahr 2020 die Molche in das benachbarte Kronsschlatt (ND 820) umgesiedelt werden.

### Nistkästen: Kontrolle und Reinigung

Wir kontrollieren in diesem Jahr die Nistkästen an folgenden Standorten:

- Turmfalkenkästen Alexanderkirche (27.09.2019)
- Friedhof Wildeshausen (09.10.2019)
- Am Kohlhoff und Friedhof Dötlingen (11.10.2019)
- Schulgelände Gymnasium Wildeshausen (23.10.2019)
- Trauerschnäppermeile Dötlingen (25.10.2019)
- Am Radberg und Am Pestruper Moor, Wildeshausen (27.10.2019)
- Streuobstwiese Welgenmarsch, Wildeshausen (dieser Termin steht noch nicht fest)

### Poggenpohlsmoor

Die NABU-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe ist dank unserer Vermittlung seit 2019 Besitzerin von vier Flurstücken im und beim Poggenpohlsmoor. Wir entfernen dort einmal im Jahr mit Genehmigung der UNB das drüsige Springkraut. Auf der Fläche des außerhalb des NSG gelegenen Waldstücks sind viele Fichten von Trockenschäden und Borkenkäferbefall betroffen. Entlang der vorbeiführenden Straße besteht die Gefahr, dass Äste plötzlich abfallen oder Bäume auf die Fahrbahn stürzen. - Da wir für die Verkehrssicherheit verantwortlich sind, werden wir gefährdete Bäume fällen müssen und in den Waldbestand fallen lassen. Dort verbleiben sie dann als Totholz.

### Schulen und Kindergärten

- Volker, Peter und ich sorgen für die Aufstellung und den Abschluss der Bauarbeiten einer Wildbienen-Nisthilfe für die **Realschule** Wildeshausen. Im Innenhof werden wir außerdem vier Hochbeete insektenfreundlich bepflanzen und dafür einen Teil der uns überreichten Spende von 700 Euro einsetzen.
- Auf dem Gelände des **Gymnasiums** Wildeshausen könnten die vor längerer Zeit dort angelegten beiden kleinen Schulteiche und die daneben aufgestellte Insektennisthilfe saniert werden. Das Gymnasium ist zur Übernahme der entstehenden Kosten bereit. Der Geländeabschnitt müsste danach aber sicher eingezäunt werden, so dass Akte des Vandalismus, wie sie in der Vergangenheit vorkamen, unterbunden werden. Hierzu führt das Gymnasium derzeit Gespräche mit dem Landkreis, betreffend die Kostenübernahme. – Volker, Peter und ich würden entsprechende Maßnahmen unterstützen und dabei auch auf die Mitarbeit interessierter Schüler und Lehrer setzen. Eventuell auch im nächsten Frühjahr mit Hilfe der LdE-Schülerinnen und -schüler.
- Der **Waldorf-Kindergarten** in Wildeshausen hat uns um Hilfe zur Selbsthilfe gebeten bei Bau und Aufstellung einer Insekten-Nisthilfe. Der Kindergarten übernimmt die Kosten für den Rahmen (wird von den Himmelsthür-Werkstätten angefertigt) und hat auch schon einiges an Füllmaterial gesammelt. Wir steuern zusätzliches Material und unsere Erfahrungen bei; Eltern und Kindergärtnerinnen werden mithelfen. – Begleitung: Volker, Peter und ich.

### **„Schwalben willkommen!“**

In der warmen Jahreszeit zeichnen wir Privatpersonen, Familien oder Betriebe aus, die Schwalben an ihrem Haus oder in einem ihrer Gebäude Unterschlupf und Heimat gewähren. Die Resonanz war 2018 sehr groß; im Jahr 2019 gab es deutlich weniger Interessenten... Fortsetzung folgt.

### **Streuobstwiese Welgenmarsch Wildeshausen**

Im Frühjahr 2019 wurden hier Obstbäume gepflanzt und Nisthilfen aufgehängt, im Mai auf einem Geländestreifen eine regiozertifizierte Gräsermischung ausgesät. Im Juni dann Mahd und Heuernte. Ab August bis Anfang Oktober Beweidung durch Schafe. Im September Aufstellung einer Informationstafel. – Die Sanierung des Teiches ist für 2020 geplant. Hieran könnten auch Schülerinnen und Schüler des Religionskurses „Lernen durch Engagement (LdE)“ beteiligt werden.

### **Uhu-Kästen in Dötlingen**

Zusätzlich zu dem im Februar in Dötlingen aufgehängten Uhu-Kasten sollen noch weitere Kästen angefertigt und in diesem Bereich installiert werden. Siggie und Willy erklären sich bereit, entsprechende Plattformen zu bauen.

### **Volksbegehren zum Artenschutz**

Das vom niedersächsischen NABU-Landesverband geplante Volksbegehren zum Artenschutz wird unsere Ortsgruppe nach Kräften unterstützen. Genauere Informationen zu den Inhalten und zum zeitlichen Ablauf sind wohl nicht vor Ende Oktober 2019 zu erwarten.

### **Walderlebnispfad Lehmkuhle**

Die Stadt Wildeshausen hat kurzfristig 5.000 Euro in den Haushalt eingestellt, mit denen erste Maßnahmen zur Aufwertung des Walderlebnispfads im Lehmkuhlenwald bestritten werden können. Aus diesem Anlass fand dort vor kurzem ein Ortstermin statt. Teilnehmer: Volker Kuhlmann, Peter Plümer und ich als Vertreter des NABU, Förster Michael Feiner sowie Oliver van Rüschen von der Stadt Wildeshausen. - Erste Vorhaben für 2019 wurden konkretisiert: Aufhängen einer Reihe von Nistkästen, Anbringen von Thementafeln, Ausbau eines Ansitzes zum Schleiereulenkasten, Pflanzung einer Hecke an der Grenze zum Arboretum und Herrichten eines der Rückhaltebecken im Arboretum als Refugium für Amphibien. Die Pflegemaßnahmen im Rückhaltebecken fallen sowieso in die Kompetenz der Stadt. Die anderen Maßnahmen sind soweit abgesprochen und werden ab sofort konkretisiert.

## INSEKTEN RETTEN! Blüten für Wildbienen & Co.

In Niedersachsen und Bremen sind über 343 Wildbienen-Arten auffindbar - mehr als die Hälfte steht bereits auf der Roten Liste. Sie können im Garten oder auf dem Balkon zum Schutz der Wildbienen und ihrer Verwandten einen Beitrag leisten.

Wildbienen und „Wespen“ gehören zu der Familie der Hautflügler; sie fliegen vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst.

Für die eigene **Ernährung** und die Versorgung ihrer Nachkommen benötigen **Wildbienen** Pollen und Nektar. Viele Arten sind dabei auf bestimmte Pflanzen als Nahrungsquelle angewiesen sind, z.B. fliegen sie ausschließlich Glockenblumen an. Manche Arten sind weniger wählerisch und nehmen Nektar und Pollen von verschiedenen Pflanzen.



Ackerhummel auf Natternkopf, NABU / Bernd Ziesmer

**Grabwespen** benötigen als erwachsene Tiere den Nektar verschiedener Blüten oder den zuckerhaltigen Kot von Blattläusen, um sich zu ernähren - für ihren Nachwuchs tierische Quellen.

Wildbienen und Wespen brauchen also ein ausreichendes und vielfältiges Angebot heimischer Blüten. Sie leisten durch die Blütenbesuche einen großen Beitrag zur Bestäubung von Kultur- und Wildpflanzen!

Als **Garten-** und **BalkonbesitzerIn** kann man Schutzmaßnahmen in der Landschaft nicht ersetzen, aber dennoch kann man unmittelbar zum Artenschutz dieser wichtigen Tiergruppe beitragen.

Die Lebensbedingungen von Wildbienen und „Wespen“ können durch ein Angebot nektar- und pollenreicher Pflanzen verbessert werden. Ein durchgehendes **Blütenangebot** in der Flugzeit bietet eine Nahrungsquelle für die fleißigen Bestäuber.

Königskerzen und andere Markhaltige Stängel im Garten (Holunder, Brombeere) sind Nistplatz für kleine Bienen. Abgeschnittene Stängel kann man im Frühjahr an einen Zaun binden oder auf eine Benjeshecke legen. So können die Bienen erfolgreich schlüpfen.

### Sträucher und Bäume sind die wilden Frühblüher in der Landschaft!

Als **Gehölzarten** sind die Salweide, Schlehe, und Weißdorn im Frühjahr für Wildbienen besonders attraktiv und eine wichtige Nahrungsquelle.

Blutroter Hartriegel, Echter Faulbaum, und schwarzer Holunder sind für Wildbienen und andere Insekten sinnvoll. Alle Obstgehölze und Beerensträucher sind ausgesprochen gut geeignet.

Im Schatten gedeihen die Rote Heckenkirsche und Efeu - letzteres bietet zum Ende Saison die letzten Blüten.



Sandbiene, NABU / Sandra Bischoff

Unter den **Küchenkräutern** sind insbesondere die Blüten von Schnittlauch, Salbei, Borretsch, Thymian, Bohnenkraut, Ysop, Oregano und alle Minze-Sorten ein Bienenmagnet. Teilen Sie ihr Beet mit den Insekten und lassen Sie einen Teil zur Blüte kommen.

Bei den **Stauden** bietet sich eine große Vielfalt heimischer Pflanzen an.

An besonders trockenen Standorten zum Beispiel das Bergsandglöckchen, Steinklee, Scharfer Mauerpfeffer und die Purpurfetthenne - ein Schmetterlingsmagnet.

An feuchten Ecken wächst Wasserdost, Echtes Mädesüß, Waldziest und Sumpf-Hornklee.

Gerne noch nasser mag es der Gewöhnliche Gelbweiderich und der Blutweiderich. Beide fühlen sich an Teichen wohl.

Viele **weitere Tipps** finden Sie unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) ; Stichwörter: Garten, Insekten.

Eine **ausführliche Pflanzenliste** hat die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung auf ihrer Homepage zur Verfügung gestellt:



[www.bingo-umweltstiftung.de/nano.cms/de/](http://www.bingo-umweltstiftung.de/nano.cms/de/) Umwelt- und Naturschutz

## Literatur zum Thema Insekten



- Aufderheide, U. (2015): **Schöne Wege im Naturgarten**: Wege, Plätze und Einfahrten als Lebensräume pala verlag gmbh. (978-3895663406)
- Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Hg), (2016): **Die Heuschrecken** Deutschlands und Nordtirols: Bestimmen - Beobachten - Schützen. Quelle & Meyer. (978-3494016702)
- Bellmann, H. (2013): Der Kosmos **Libellen**führer. Franckh Kosmos Verlag. (978-3440135167)
- Bellmann, H. (2018): Der Kosmos **Insekten**führer. Franckh Kosmos Verlag. (978-3440155288)
- Bellmann, H. (2017): Welches **Insekt** ist das? Franckh Kosmos Verlag. (978-3440151808)
- David, W. (2012): Lebensraum **Totholz**: Gestaltung und Naturschutz im Garten, pala verlag gmbh; Auflage: 2. (978-3895662706)
- David, W. (2017): Fertig zum Einzug: **Nisthilfen** für Wildbienen: Leitfaden für Bau und Praxis - so gelingt's, pala verlag gmbh; Auflage: 2. (978-3895663581)
- Dijkstra, K-D.: (2014): **Libellen** Europas: Der Bestimmungsführer. Haupt Verlag. (978-3258078106)
- Engelhardt, W. (2015): Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher? Pflanzen und Tiere unserer **Gewässer**. Franckh Kosmos Verlag. (ISBN: 978-3440147764).
- Gokcezade, J. (2017): Feldbestimmungsschlüssel für die **Hummeln** Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Quelle & Meyer. (ISBN 978-3494017150):  
[https://www.zobodat.at/pdf/LBB\\_0047\\_1\\_0005-0042.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0047_1_0005-0042.pdf)
- Harde, K.-W. (2014): Der Kosmos Käferführer: Die **Käfer** Mitteleuropas. Franckh Kosmos Verlag. (978-3440139325)
- Köhler, G. (Hg.) (2015): **Bestimmung wirbelloser Tiere**: Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. Springer Spektrum. (978-3642553943)
- von Orlow, M. (2015): Mein **Insektenhotel**: Wildbienen, Hummeln & Co. im Garten. Verlag Eugen Ulmer (978-380018449)
- Pape-Lange, D. (2014): **Libellen** Handbuch: Libellen sicher bestimmen. Libellen-TV. (978-3000461750)
- Settele, J. et al. (2015): Schmetterlinge: Die **Tagfalter** Deutschlands. Verlag Eugen Ulmer. (978-3800183326)
- Scheuchl, E. & Willner, W. (2016): Taschenlexikon der **Wildbienen** Mitteleuropas: Alle Arten im Porträt. Quelle & Meyer. (978-3494016535)
- Westphal, U. (2015): **Hecken** - Lebensräume in Garten und Landschaft: Ökologie, Artenvielfalt, Praxis, pala verlag gmbh. (978-3895662966)
- Westrich, P. (2015): **Wildbienen** - Die anderen Bienen. Pfeil Verlag. (978-3-89937-136-9)
- Westrich, P.; et.al. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Bienen (Hymenoptera, Apidae) Deutschlands. - **Rote Liste** gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: **Wirbellose Tiere** (Teil 1). - Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 373-416. (978-3-7843-5231-2)
- Westrich, P. (2018): Die **Wildbienen** Deutschlands. Eugen Ulmer. (978-3818601232)
- Witt, Reinhard (2018): Natur für jeden Garten. 10 Schritte zum **Natur-Erlebnis-Garten**. Das Einsteigerbuch.: Planung, Pflanzen, Tiere, Menschen, Pflege. Mit Biodiversitätstest. Witt, Reinhard, Dr. (978-3000413612)
- Witt, Reinhard (2017): Das Wildpflanzen Topfbuch. Ausdauernde Arten für **Balkon**, Terrasse und Garten. Lebendig, pflegeleicht, nachhaltig. Witt, Reinhard, Dr. (978-3000210488)
- Witt, Rolf (2009): **Wespen**. Vademecum Verlag (vergriffen)
- Zurbuchen, A. et al. (2012): **Wildbienenschutz** - von der Wissenschaft zur Praxis (Bristol-Schriftenreihe). Haupt Verlag. (ISBN: 978-3258077222)

## Links & Broschüren

[https://www.bund-niedersachsen.de/fileadmin/niedersachsen/publikationen/wildbienen/Broschuere\\_Wildbienen\\_ein\\_Zuhause\\_geben.pdf](https://www.bund-niedersachsen.de/fileadmin/niedersachsen/publikationen/wildbienen/Broschuere_Wildbienen_ein_Zuhause_geben.pdf)

Blühende Vielfalt am Wegesrand: Praxis-Leitfaden für artenreiche Weg- und Feldraine, LANUV Nordrhein-Westfalen  
[https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/1\\_infoblaetter/info39\\_Broschuere\\_Wegrain.pdf](https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/1_infoblaetter/info39_Broschuere_Wegrain.pdf)

Bienenfreundliche Pflanzen für Balkon und Garten, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
[www.bienenfuettern.de](http://www.bienenfuettern.de)

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/haeutfluegler/bienen/13704.html>

Saatguthinweise und Bezugsquellen: [www.NABU.de/saatgut](http://www.NABU.de/saatgut)

Naturgarten e.V, Verein für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung:  
[www.naturgarten.org/](http://www.naturgarten.org/) [www.naturgartenfreude.de](http://www.naturgartenfreude.de)

Insektenvielfalt in Niedersachsen und was wir tun können  
[www.nlwkn.niedersachsen.de/download/144116](http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/144116)

Tipps des NABU zu Nisthilfen für Wildbienen  
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/haeutfluegler/bienen/13704.html>

Wildbienenseite von Paul Westrich mit vielen Informationen, Fotos und Weiterführenden Links zum Thema Wildbienen:  
<https://www.wildbienen.info/>

Leicht verständliche und ausführliche Übersicht sortiert nach Wildbienen und Hummeln:  
<http://www.wildbienen.de/>

Umwelt- und Medienbüro Witt - Informationsmaterial zu Wildbienen und Wespen bestellbar unter:  
<http://www.umbw.de/>

Bildreiche Seite für leichte Libellenbestimmung: Libellen tv

Netzwerk Blühende Landschaft: <http://www.bluehende-landschaft.de/>

Bestäuber-Info der Stiftung Mensch und Umwelt: [www.deutschland-summt.de](http://www.deutschland-summt.de)

Schmetterlings- AG in Oldenburg mit vielen Artportraits: [www.schmetterlinge-nordwest.de/](http://www.schmetterlinge-nordwest.de/)

Schmetterlingsseite mit Bestimmungshilfen: <http://www.lepiforum.de/>

Bestimmungshilfe für diverse Insektenarten: <http://www.insektenbox.de>

## Bestimmungssapps

Plattform rund um Naturbeobachtungen [www.naturgucker.de](http://www.naturgucker.de)

NABU: „Insektenwelt“ (Bestimmung der häufigsten 122 Insektenarten) und „Zeit der Schmetterlinge“

„Flora incognita“ -Pflanzenbestimmung per Foto